EISHOCKEY

Alle Freezers fit

Hamburg - Die Hamburg Freezers reisen voraussichtlich in stärkster Besetzung zu ihren Auswärtsspielen der Deutschen Eishockey-Liga am Freitag in Iserlohn und am Sonntag in Nürnberg (Anpfiff jeweils 18.30 Uhr). Stürmer Peter Abstreiter setzte allerdings am Mittwoch auf Grund eines leichten grippalen Infektes mit dem Training aus, soll aber spielen. Für das Heimspiel gegen Iserlohn (Di., 19.30 Uhr, Color-Line-Arena) sind 4500 Tickets verkauft worden. (masch)

KURZ NOTIERT

Fußball: Island wird das EM-Qualifikationsspiel in Hamburg gegen Deutschland mit einem Bochumer Brüderpaar antreten. Nationaltrainer Asgeir Sigurvinsson nominierte Thordur und Biarni Gudionsson vom VfL.

Fußball: Portugiesische Feuerwehrleute haben vor möglichen Sicherheitsmängeln bei der EM 2004 gewarnt. Acht Monate vor dem EM-Start wurde die Feuerwehr noch nicht in die Notfallund Evakuierungspläne für die einzelnen Stadien eingeweiht. Fußball: Eintracht Braun-

schweig spielt auch im nächsten Jahr im DFB-Pokal mit. Der Regionalligaclub gewann das Halbfinale des Niedersachsen-Pokals 5:0 in Neuenkirchen und trifft im Finale auf die Hannover-96-Amateure. Beide Finalisten sind qualifiziert.

Fußball: Michael Preetz, Ex-Kapitän von Hertha BSC, wurde mit dem Verdienstorden des Landes Berlin ausgezeichnet.

Tennis: Alexander Popp

(Mannheim) und Qualifikant Philipp Petzschner (Bayreuth) setzen ihre Erfolgsserie beim mit 380 000 Euro dotierten ATP-Turnier in Metz (Frankreich) fort. Popp bezwang den Franzosen Nicolas Mahut 7:6, 5:7, 6:4 und steht im Viertelfinale. Petzschner setzte sich gegen Anthony Depuis (Frankreich) 7:6, 6:4 durch und hat das Achtelfinale erreicht.

Basketball: Olympiakos Piräus trennte sich im beiderseitigen Einvernehmen vom deutschen Nationalspieler Misan Nikabatse, der eine Abfindung erhält. Leichtathletik: Nach einer negativen B-Probe wurde 1500-Meter-Läufer Bernard Lagat (Kenia) vom Dopingvorwurf entlastet. Bei den Weltmeisterschaften in Paris war Lagat

Leichtathletik: 800-Meter-Olympiasieger Nils Schumann wechselt vom LC Creaton Erfurt zum SC Magdeburg.

Olympia: Das NOK hat ent-

ausgeschlossen worden.

schieden, dass die ehemaligen Dopingsünder Jan Ullrich (Rad) und Christian Kraus (Fechten) 2004 in Athen starten dürfen. Surfen: Die Britin Christin Johnston startete mit einem Doppelsieg in die Formula Windsurfing-Weltmeisterschaft vor Dranske auf der Insel Rü-

gen. Beste Deutsche: Christine

Becker (Aachen), Rang sieben. Rad: Leontien Zijlaard-van Moorsel (Niederlande) schraubte in Mexiko-Stadt den Stunden-Weltrekord der Frauen auf 46.065 Kilometer hoch. Die 33-Jährige übertrumpfte den 2000 aufgestellten Rekord der Französin Jeannie Longo (45,094). Ski-nordisch: Innerhalb von 46 Minuten waren alle 18 000 Eintrittskarten für das Auftaktspringen der 52. Vierschanzentour-

■ ERGEBNISSE

Oberstdorf verkauft.

nee am 29. Dezember in

Fußball: Österreich: Sturm Graz -Mödling 2:0; U-20-Länderspiel in Kleve: Deutschland - Ägypten 1:0. Handball: Bundesliga: Männer: SC Magdeburg – Wilhelmshavener HV 34:22, Wetzlar - Lemgo 20:32, Essen Göttingen 31:20, Kiel - Minden 32:24; Frauen: HC Leipzig - DJK/MJC Trier 28:18.

TERMINE

Fußball: Training HSV: Do. und Fr., jeweils 10 Uhr, Ochsenzoll; Training FC St. Pauli: Do., 16 Uhr und Fr., 11 Uhr,

Eishockey: Training Freezers: Do., 10.15 bis 11.45 Uhr, Eishalle Farmsen. Traben: Tipps für Bahrenfeld (Do., 18.15 Uhr): 1. R.: Speedy Valentino – Crystana – Ronconcarla; 2. R.: Bound-less B. – Ramona Vivant – Sir Anthony; 3. R.: Herzog ernst - Suntan - Calvard As; 4. R.: M. Bovette – Somalita – Sparks; 5. R.: U.S. Ride – Royal Franziska - Don Puro; 6. R.: Limassol Starmoon de Sade - Ricky King; 7. R.: Ties Meester Mo – Exquisit – Coleur Lobell; 8. R.: Barbieca – Nuke it Wita – Sandy Sebarg; 9. R.: Mescalero – Al-bert Einstein – Henessy; 10. R.: Point Hera - Golden Point Jaycee; 11. R.: Imo Hawai - Todream - Amarenata: 12. R.: First Crown – Aramis Bound – Away Charmeur; Tipp des Tages: Mescalero.

Russland fordert Deutschland

WM-VIERTELFINALE HSV-Vorstand Kat-

ja Kraus: Was dem Frauen-Fußball noch zur großen Popularität fehlt.

Alexander Laux Hamburg/Portland

Wenn die Frauen von DFB-Trainerin Tina Theune-Meyer in der Nacht zum Freitag (1.30 Uhr MESZ, ZDF und Eurosport live) gegen Russland um den Einzug ins WM-Halbfinale kämpfen, ist die Favoritenrolle klar: Noch nie konnte die russische Auswahl gegen ein deutsches Team gewinnen, acht Niederlagen in zehn Partien lautet die Bilanz. Allerdings präsentierten sich die Russinnen in der Vorrunde gegen Australien (2:1), Ghana (3:0) und China (0:1) stark verbessert.



Katja Kraus absolvierte 220 Bundesliga-Spiele für den FSV Frankfurt.

FOTO: BONGARTS

In Hamburg wird Katja Kraus vor dem Bildschirm die Daumen drücken. Mit einem Großteil der Spielerinnen stand die Vorstandsfrau des HSV selbst noch auf dem Platz. 220 Bundesligaspiele absolvierte die 32-Jährige bis 1997 für den FSV Frankfurt im Tor, wurde zweimal deutscher Meister, fünfmal Pokalsieger, gewann Silber bei der WM 1995 (7 Länderspiele).

"Ins Halbfinale schaffen es die Frauen sicher, danach entscheidet die Tagesform", glaubt Kraus. In der Runde der letzten Vier wartet entweder Gastgeber USA oder Norwegen (Spiel bei Redaktionsschluss nicht beendet). Auf

Qualifikation: Nur die beiden besten europäischen Teams der WM lösen das Ticket für Athen 2004.

Rund 380 000 Fans kamen zu den 24 Begegnungen der Vorrunde. Vor vier Jahren, als die WM im Juni eine geringere Konkurrenz durch andere Sportarten hatte, waren es noch doppelt so viele. In Deutschland war das Interesse während bedeutender Turniere ebenfalls groß, ebbte aber regelmäßig schnell wieder ab. Was fehlt noch zum Durchbruch? "Vor allem die Leistungsdichte in der Bundesliga, das Gefälle ist noch sehr groß", sagt Kraus. Dennoch würde der Frauen-Fußball langsam, aber stetig die richtige Entwicklung nehmen: "Die Förderung, zum Beispiel im Schulbereich, ist viel besser als zu meiner Zeit. Damals gab es nirgends Mädchenmannschaften."

Obwohl inzwischen nach einer Studie weltweit genauso viele Frauen Fußball spielen wie Männer, würden die Frauen "nicht im Ansatz die Popularität der Männer erreichen", glaubt Kraus. In blieren."

dem Spiel steht auch die Olympia- Deutschland fehle zudem derzeit eine charmante Persönlichkeit. Zwar hätte die DFB-Auswahl mit Birgit Prinz die "weltbeste Fußballspielerin" in ihren Reihen, aber die Spielerinnen könnten in der Öffentlichkeit kaum positioniert werden.

Die Idee, den Frauen durch gemeinsame Spieltage ein größeres Forum zu schaffen, lehnt Kraus ab: "Mir war es immer lieber, vor 2000 Zuschauern zu spielen, die wirklich wegen unserer Partie kamen, als beim DFB-Pokalendspiel vor 20 000 Fans, die sich für das Männerfinale einsangen.

Während die HSV-Männer sich dafür rühmen dürfen, nie aus der Bundesliga abgestiegen zu sein, waren die Frauen bisher eine Fahrstuhlmannschaft. Das soll sich ändern. Kraus: "Fußball ist das wesentlichste Thema im Verein. das betrifft auch den Frauen-Fußball. Wir sind auf einem sehr guten Weg, haben eine professionell aufgestellte Frauen-Abteilung. Es geht darum, den HSV in der Bundesliga dauerhaft zu eta-

HAMBURGS FUSSBALL-VERBANDSLIGA

Lotz ist raus

Mit Überraschungen spart der USC Paloma in dieser Verbandsligasaison nicht. Erst sorgte der Meisterschaftsaspirant mit einer Niederlagenserie zum Auftakt für Aufsehen, nun trennte sich der Club von seinem Trainer Ronald Lotz - wenige Tage nach dem ersten Saisonsieg gegen HEBC (1:0).

Palomas Manager Thomas Brucker, der vorerst die Trainingseinheiten leitet, sprach von "einer einvernehmlichen Trennung". Es habe unterschiedliche Vorstellungen zwischen Trainer und Vorstand gegeben, was die zukünftige Arbeit mit dem Team betrifft. Lotz soll sich mit älteren Spielern überworfen, zudem Neuverpflichtungen gefordert haben.

Heute um 19.30 Uhr eröffnet Spitzenreiter ETV das lange Fußball-Wochenende gegen die TuS Dassendorf mit den Ex-Profis Marcus Marin und Oliver Schweißing. "Da können meine jungen Spieler mal zeigen, was sie in der Saison schon gelernt haben", sagt Coach Michael Richter. (cp/habo)

Erst Rekord – dann Titel



Rekordreif: Livia Ocker (I.) und Thyra Deecke (r.) vom Club an der Alster waren gestern unter den etwa 1700 Menschen, die eine Kette rund um die Binnenalster bildeten. Um 17.13 Uhr schloss sich die Kette, an der auch viele Hockey-Spieler aus der Bundesliga betei-

ligt waren. Neben dem Eintrag ins Guinness-Buch setzten sie ein Zeichen für die Errichtung der am Rothenbaum geplanten Hockey-Arena. Für Initiatorin Susi Schüttemeyer vom Hamburger Hockey-Verband war die Aktion "ein großer Erfolg,"

einen Fortbestand des Trab- ich weiß auch, dass der Druck

HOCKEY Der Club an der Alster will endlich deutscher Meister werden.

Lutz Wagner Hamburg

Den Gegner auszuspionieren ist nicht nur eine Sache der Geheimdienste. Auch aus dem Hockey ist der Drang, möglichst alles über den Rivalen in Erfahrung zu bringen, bekannt. Und der verstärkt sich naturgemäß noch, wenn wieder mal eine Endrunde um die deutsche Feld-Meisterschaft ansteht, so wie an diesem Wochenende in Hamburg.

Im Halbfinale am Sonnabend trifft der Club an der Alster auf den Gladbacher HTC. Grund ge-

Hamburg – Es war schon beinahe

Mitternacht, als im Raum "Prag"

alle Regularien endlich erledigt

waren. Einer der Letzten, die das

Hotel Novotel gegenüber der

Trabrennbahn verließen, war

der HTRG-Vizepräsident um die

Alster, so wie an jedem Morgen.

90 Minuten Training für den New

York Marathon waren angesagt.

Am 2. November will Hunke in

Manhattan unter fünf Stunden

Sieben Stunden später joggte

Jürgen Hunke.

nug zur Sorge. Denn vor Jahresfrist unterlagen die Schützlinge von Trainer Joachim Mahn im Meisterschaftsfinale auf eigener Anlage mit 1:2. Das soll sich nach Möglichkeit nicht wiederholen, weshalb Heiko Milz den Part des Spezialagenten übernommen hat. Kaum verwunderlich, hütete der stattliche Keeper doch vier Jahre den Kasten des Erzrivalen.

Entsprechend eng sind die Kontakte ins Rheinland. Doch dieser Tage muss der 30-Jährige feststellen, dass seine alten Kollegen weit weniger redselig sind als gewöhnlich. "Die Quellen sprudeln nicht so üppig wie gedacht", meint Milz, oft stoße er regelrecht auf eine Mauer des Schweigens. Aber der Routinier ist erfahren genug, Substanzielles aus den bruchstückhaften Infos zu filtern.

"Ich bin inzwischen davon überzeugt, dass Gladbach alles tun wird, um ihre Koreaner Kim

bleiben und damit schneller lau-

fen als bei seiner Premiere vor

besten Ideen", behauptet Hunke.

Was den Trabrennsport betrifft,

will er sie so schnell wie möglich

verwirklichen. Die HTRG-Gesell-

schafter jedenfalls stehen hinter

ihm. Fast einstimmig votierten

sie bei der Mitgliederversamm-

lung im Novotel für den Antrag,

eine Hamburger Sportpark AG zu

gründen, die finanzielle Mittel für

"Beim Joggen kommen mir die

zwei Jahren.

Seong-Tae nach Hamburg zu bekommen", sagt Milz, "und wenn sie die beiden direkt vom Flughafen aufs Feld karren müssen.' Und weil die Asien-Games gerade zu Ende gegangen seien, müsse Alster auch damit rechnen, dass der Pakistani Muhamed Nadeem eingeflogen werde. Tröstlich sei hingegen der Gedanke, dass der Ägypter Ibrahim Belal mit ziemlicher Sicherheit fehlen dürfte, weil die African Games noch laufen und Ägypten weiter im Rennen um die Medaillen sei.

Milz, seit seinem Wechsel nach Hamburg im Herbst 2002 Geschäftsführer des Großflottbeker THGC, hat großes Interesse, dass seine Vorderleute optimal eingestellt sind. Zu Alster hat es ihn nämlich auch getrieben, weil er endlich deutscher Meister werden will. "Als ich noch in Gladbach war, holte Alster zweimal

rennsports in Hamburg erwirt-

rat gehören neben dem Vorsit-

zenden Jürgen Hunke noch

HTRG-Präsident Bernd Bor-

mann, PR-Experte Dieter Schulze

van Loon, SAT-1-Moderator Er-

mo Goedelt, Werbefachmann

Markus Schröder und NDR-Jour-

"Ich bin überwältigt vom Ver-

trauen der Gesellschafter, aber

nalist Hartwig Thöne.

Zum sechsköpfigen Aufsichts-

Hamburg: Die Traber stehen hinter Hunke

schaften soll

Kyong-Sog und Torjäger Song die Titel. Doch kaum war ich hier, gewannen die Gladbacher", so Milz, dem der Spott seiner Ex-Kollegen nach der Pleite im Vorjahr noch in den Ohren klingt. "Da ist also noch eine Rechnung offen", sagt Milz und hofft, dass ihm Coach Mahn die Chance gibt, selbst einzugreifen.

Der Tatsache, dass Milz gerade bei Mahn wohnt, misst der gebürtige Kölner keine besondere Bedeutung bei. "Ich bin dadurch nicht wirklich näher am Trainer dran, als mein Keeperkollege Hendrik Sievers, der ebenfalls in Topform ist", weiß Milz. Damit dies auch seine anderen Mitspieler von sich behaupten können, hat der Kölsche Jung eine ganz eigene Idee: "Am Freitag steht der Umzug in meine neue Wohnung an. Da können sich die Jungs den letzten Schliff holen, und in einer halben Stunde ist der ganze Spuk vergessen."

enorm ist", sagt Hunke, der sich

in erster Linie als "Sanierer" der

Rennbahn sieht. Ziel ist, wie es im

Erbbaurechtsvertrag steht, die

asbestbelastete Rennbahntribü-

HTRG-Verwaltungsrat. Franz-

Günther von Gaertner, Präsident

des Hamburger Renn-Clubs, hört

wegen seiner vielen Verpflichtun-

gen für die Galopper auf. Nachfol-

ger ist Ermo Goedelt.

Eine Änderung gibt es im

ne auf Vordermann zu bringen.

SPORT AM WOCHENENDE

FUSSBALL

DONNERSTAG: Verbandsliga: Eimsbüttel Dassendorf, 19.30 Uhr, Hoheluft.

FREITAG: Oberliga HH/SH: SC Concordia – Holstein Kiel II, 18 Uhr, Marienthal, Meiendorfer SV – Heider SV, 15 Uhr, Rahlstedter Weg; SONNABEND: (ohne Zeit 15 Uhr): Oberliga HH/SH: FT Eider Büdelsdorf – TSV Wedel, Eiderstadion; Verbandsliga: Lohbrügge – Conderstadion; Verbandsinga: Lonorugge – Con-cordia II, Binnenfeldredder; BSV Buxtehude – Sperber, 14 Uhr, Jahnstadion; Landesliga Hansa-St.: Curslack/N. – Wandsetal, 16 Uhr, Curslack; Börnsen – Harksheide, Börnsen; Hammonia-St.: GW Harburg – Süderelbe, Scharffsche Schlucht; Bezirksliga Ost: Geesbracht hacht – TSV WJ 81, Berlinerstraße; Düneberg – Eilbek, Düneberg; Oststeinbek – GSK Bergedorf, Oststeinbek; Börnsen II – Lohbrügge II, 13 Uhr, Börnsen; **Nord:** Croatia – VfL 93 II, Dulsberg Süd; Glashütte – Bergstedt, Glashütte Bramfeld II – Poppenbüttel, Ellernreihe; **West**: Gencler Birligi – Sparrieshoop, Krückaupark Stellingen – Rugenbergen II, Sportplatzring. SONNTAG (ohne Zeit 15 Uhr): Oberliga HH/ SH: Bergedorf 85 – Raspo Elmshorn, Sander Tannen; VfL Pinneberg – Flensburg 08, Fahltsweide; VW Billstedt 04 – TSV Sasel, Öjendorfer Weg; SV Lurup – SC Victoria, Flurstraße; FC St. Pauli II – Altona 93, Sternschanzenpark; Verbandsliga: HEBC – BU, 10.45 Uhr, Reinmüller Rugenbergen – Condor, Sportzentrum Bönnigstedt; Paloma – Germania, 10.45 Uhr, Bruck nerstraße; VfL 93 – TuS Holstein, Borgweg Barsbüttel – Halstenbek/R., Barsbüttel; Landesliga, Hansa-St.: Hoisbüttel – St. G.-Horn, Bültenbarg; Rahlstedter SC – Willinghusen, 10.45 Uhr, Scharbeutzerstraße; Niendorf – SC V.M., Sachsenweg; SC Europa - Post, Rahewinkel: SC Bosna - Bramfeld, 13 Uhr, Stern schanze; Hammonia-St.: Teutonia 05 -Harburger SC, 10.45 Uhr, H.-Seiffart-Sportanlage; SV Blankenese – Buchholz 08, Dockenhuden; Altenwerder – Bostelbek, Jägerhof; Örnek-Türk. – Komet Blankenese, Jahnplatz; Eidelstedt – Union 03. Elbaaustraße: Uetersen – Blau-Weiß 96, Rosenstadion; Kummerfeld – SV Wilhelms burg, Kummerfeld: Bezirksliga Süd: Union 03

II – BSV Buxtehude II, 10.45 Uhr, Waidmann-straße; GW Eimsbüttel – Moorburg, Tiefensta-ken; FC Musa – W. Eimsbüttel , Opferberg; Harburg Türksp. – Sarajevo, Baererstraße, Kurdistan – FC Portugal, Slomannstraße; SV Eidelstedt II – Inter Osdorf, 13 Uhr, Elbgaustraße; Türkgücü – Vikt. Harburg, Vogelhüttendeich; SV Wilhelmsburg II – Eimsbüttel II, Landes-grenze; Ost: TSG Bergedorf – MSV Hamburg, Marienburg; Billstedt/H. – Bergedorf 85 II, Billstedt; SC V.M. II – Voran Ohe, Fünfhausen SVNA – Reinbek, N. Allermöhe; **Nord:** HSV II – UH Adler, 10.45 Uhr, Hauenschildplatz; Walddörfer - Eppendorf/Groß Borstel, Stadion Allhorn; Friedrichsgabe – Eintr. Lokstedt, Waldstadion; Farmsen – Wandsetal II, 10.45 Uhr, Farmsen; **West**: Halstenbek/R. II – Egenbüttel 10.45 Uhr, Jacob-Thode-Platz; Roland Wedel – Nienstedten, Elbestadion; Borstel – Holm, Borstel; Groß Flottbek – Holsatia, Wilhelmshöh;

Ellerau – Appen, Ellerau; Spfr. Pinneberg Union Tornesch, Müßentwiete; HANDBALL

Bundesliga, Frauen: Buxtehuder SV – TV Lützellinden, Sa., 16.30 Uhr, Schulzentrum Nord. Regionalliga Nordost, Männer: HSG Sasel Duwo – Post Telekom Schwerin, Sa., 16 Uhr Tegelsbarg. **Frauen:** Ellerbek – Elmshorner MTV, Fr., 15 Uhr, Harbig-Halle; Wandsbek 72 – Kisdorf-Leezen, Sa., 20 Uhr, Rüterstraße 75; SV Eidelstedt – HT 16 Hamburg, So., 16 Uhr, Steinwiesenweg. **Oberliga, Männer:** HT 16 - HG Norderstedt, So., 13 Uhr, Sorbenstraße.

HOCKEY

Endrunde deutsche Meisterschaft Herren Halbfinalspiele, Sa., 13 Uhr, Club an der Alste Gladbacher HTC, 15.15 Uhr: Crefelder HTC
 Stuttgarter Kickers; So. ab 13.30 Uhr Finale, Platzanlage des Club an der Alster, Am Pfeilshof 16. Hamburger Pokal-Finale der Herren: HTHC - THC Horn-Hamm, So., 11 Uhr, Am Pfeilshof 16. **Bundesliga, Damen:** Klipper THC Club an der Alster, Fr., 14 Uhr, Eckerkamp 38.
 Bundesliga Nord, Herren: Klipper THC –
Großflottbeker THGC, Fr., 12 Uhr, Eckerkamp 38. Damen: Uhlenhorster HC – Harvestehuder THC, Fr., 12 Uhr, Wesselblek 8. Regionalliga Nord, Herren: Rahlstedter HTC - Club an der Alster II, Sa., 15 Uhr, Liliencronstraße 47. **Damen:** TG Heimfeld – Rissener SV, So., 12 Uhr, Waldschlößchen; Club an der Alster II – Kieler HTC, Sa., 17.30 Uhr, Pfeilshof 16.

SOFTBALL

Deutsche Pokal-Endrunde, Fr., Halbfinale, 12 Uhr: Mannheim Tornados –Brauweiler Raging Abbots, 15 Uhr, ETV Knights – Deggendorf Dragons, Sa. ab 12 Uhr: Spiel um Platz 3 ab 15 Uhr: **Finale**, August-Bosse-Platz Bundesstra-ße/Hohe Weide. All Star Game Nord – Süd, So., 13 Uhr, Bundesstraße/Hohe Weide.

BASKETBALL

Bundesliga, Damen: SC Rist Wedel – BBV Leipzig, Fr., 17.30 Uhr, Steinberg-Halle. Roll-stuhl-Bundesliga: RSC Hamburg – RSV Lahn-Dill, Sa., 18 Uhr, Sporthalle Wandsbek, Rüterstraße 75. Regionalliga Nord, Herren: Walddörfer SV – Oldenburger TB, Sa., 19.45 Uhr, Gesamtschule Ahrensburger Weg 30; SC Rist Wedel – TuS Lichterfelde II, Sa., 20 Uhr, Steinberg-Halle

VOLLEYBALL

2. Bundesliga, Frauen: CVJM Hamburg – Alemannia Aachen, Sa., 15 Uhr, Sporthalle Wandsbek, Rüterstraße 75.

RUGBY

2. Bundesliga Nord: FC St. Pauli - FC Schwalbe Hannover, Fr., 15 Uhr, Kollaustraße; Hamburger RC – VfR Döhren, So., 15 Uhr, Saar-

TISCHTENNIS

Oberliga Nord, Herren: HSV II - Polizei SV Eutin, Sa., 16 Uhr, Loogestraße 21. **Damen:** Kaltenkirchener TS II – SV Aufbau Parchim, Sa., 15 Uhr, Lakweg; SC Poppenbüttel II – Holstein Quickborn und SC Poppenbüttel III – Lübeck 76. Sa., 16 Uhr, Harksheider Straße 70: Holstein Quickborn – SV Aufbau Parchim, So., 11 Uhr, Waldschule; SC Poppenbüttel III – KTS , So., 11 Uhr, Harksheider Straße 70; Eilbeck/ WTB 61 – SC Poppenbüttel II. So., 12.30 Uhr

RUDERN

Baltic-Cup, Sa. und So., ab 9 Uhr, Wasserpark Dove-Elbe, Hamburg-Allermöhe

SEGELN

Bahnwärter-Preis der Drachen-Klasse, Sa. ab 13 Uhr, So. ab 11 Uhr, Außenalster

KANU

Drachenbootrennen um den IseCup 2003, Sa. ab 9.30 Uhr, Isebek-Kanal, Isekai 12.

Gemeinsame Landesmeisterschaften der Nordverbände in der Hauptgruppe S Stan-dard, Sa., 18 Uhr, VfL Pinneberg, Rübekamp.

LEICHTATHLETIK

Werfertag der LG Nord-West/SV Polizei, Fr., 10 Uhr, Sportplatz Flurstraße.

TRABEN

Rennen in Bahrenfeld, Do., 18.15 Uhr, Fr., 13.30 Uhr, 30. Elmshorn, Sa., 14.30 Uhr.

KURZE

Schulsport: Die Hockey-Mädchenmannschaft des Gymnasiums Osterbek belegte beim Finale von "Jugend trainiert für Olympia" in Ber-

Baseball: Die Jugend-Mannschaft der Holsatia Alligators belegte bei den deutschen Meisterschaften der Jugend (zwölf bis 15 Jahre) in Neu-Ulm nach einem 6:5 gegen die Hamburg Kookaburas den achten Platz

Fußball: Der Protest des SC Concordia gegen die Wertung des Punktspiels in der A-Ju-

nioren-Regionalliga gegen Holstein Kiel (0:1)

Fußball: Sebastian Szymanski erzielte beim 5:2-Sieg gegen Rissen alle fünf Tore für Bramfelds A-Junioren in der Landesliga. Damit hat er bereits 11 der 19 Tore geschosser Leichtathetik: Die Schülerinnen der LG Glinde sicherten sich in der Besetzung Jenni Assmann, Jasmin Habermann, Ania Henschel und Alina Ryll den über die Saison ausgetragenen Storman-Pokal.

ERGEBNISSE

Hockey: Endrunde der Hamburger Meisterschaften: weibliche Jugend A: 1 HTHC, 2. Klipper, 3. UHC. (alle in der DM-Zwischen runde). Weibliche Jugend

B: 1. Klipper, 2. Großflott-bek, 3. UHC. Klipper und Flottbek qualifiziert, der UHC muss noch eine Vorrunde spielen. Mädchen A: 1. Klipper, 2. HTHC, 3. UHC. Klipper und HTHC qualifiziert. Männliche Jugend A: 1. Club an der Alster, 2. THC Horn-Hamm, 3. UHC. Die beiden Erstplazierten sind qualifiziert. Männliche Jugend

B: 1. HTHC, 2. UHC, 3. TG Heimfeld, HTHC und UHC nehmen an der DM-Zwischenrunde teil. Baseball: Länderpokal, Juniorinnen, Ergebnisse

Hessen – Hamburg/ Schleswig-Holstein 11:1; Hamburg/Schleswig-Holstein – Berlin-Brandenburg 10:1, Nordrhein-Westfalen – Ham-burg/Schleswig-Holstein 5:4, Platzierungsspie-le (Plätze 5-7): Berlin-Brandenburg – Hamburg/Schleswig-Holstein 3:4; Hamburg/ Schleswig-Holstein –Südwest 6:3.

WAS LÄUFT?

Basketball: Die Hamburg Tigers bieten von 13. bis 17. Oktober (je 9 bis 13.30 Uhr) in Eppendorf ein Feriencamp für Sieben- bis Zehnjährige. Anmeldungen: **2** 46 09 06 58 oder verein@hamburg-tigers.de.

Fußball: Das Spiel der Woche findet am Freitag statt. In der B-Junioren-Regionalliga empfängt die HT 16 den TSV Havelse (13 Uhr, Legienstraße) zum Aufsteiger-Duell. Skireise: Der TSC Wellingsbüttel bietet eine

Schneefreizeit für Mädchen und Junger

(Jahrgang 1987 und jünger) vom 27.12. bis 3.1.2004 an. Übernachtet wird in der Jugendherberge in Lam. Kosten: 360.- Euro (inkl. Busfahrt, Vollverpflegung, 6-Tage-Skipass). Anmeldung www.tscwellingsbuettel.de oder direkt bei Thorsten Dick unter Tel. 649 41 946 oder per Mail. thorstendick@yahoo.de.

Ferienprogramm: Clubs und HSB-Sportproekt bieten kostenlose Ferien-Aktionen an. Montag: Schule Fiddershagen 11 bis 13 Uhr. Basketball-Angebot. Telefon 7359 7461.

Schwarz Hamburger Abendblatt Nr. 230 E-Blau E-Rot Seite 30